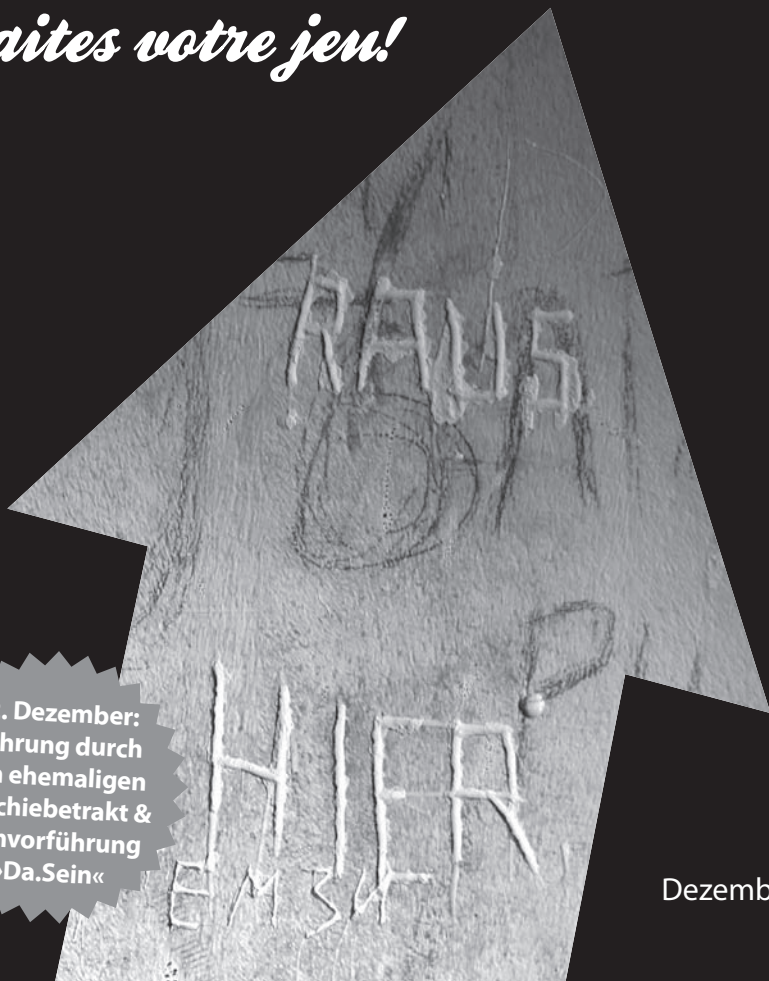


Faites votre jeu!



**12. Dezember:
Führung durch
den ehemaligen
Abschiebetrakt &
Filmvorführung
»Da.Sein«**

Dezember 2013

Programm

Dienstag, 3. Dezember 2013

21.00 Uhr // Barabend in der »Sushi-Bar« – wie immer mit gediegener Musik und angemessenen Getränken in nettem Ambiente. **(bis 1.00 Uhr)**

Mittwoch, 4. Dezember 2013

19.30 Uhr // Antifa NT München: »Nicht einfach so weiter! – Antirassismus, die Linke und der NSU«: Im Kontext des NSU steht Rassismus als übergeordnetes Leitmotiv an zentraler Stelle. Dies gilt nicht nur für Täter_innen und ihre Morde selbst, sondern auch in Bezug auf die

Vorgehensweise staatlicher Behörden, die jahrelang die Opfer und ihre Angehörigen kriminalisierten, wie auch für einen Großteil der medialen Berichterstattung, die stereotyp über die Mordserie berichteten. Wir betrachten es als notwendige Konsequenz, verstärkt die Auseinandersetzung mit und den Kampf gegen Rassismus als ein gesellschaftlich bestimmendes Phänomen zu führen, der die Grundlage des Naziterrors ist. Eine antifaschistische Praxis, die Antirassismus als nichts anderes als einen weiteren, oder gar vernachlässigbaren Teilbereichskampf betrachten, führt in die Sackgasse. Gerade die aktuellen Kämpfe von Migrant_innen in Hamburg, Berlin, München und anderswo wie auch ihr rassistischer Gegenwind, getragen von Bürgerinitiativen, Innenminister_innen und Rechtspopulist_innen machen dies deutlich. Die antifa nt aus München ist Teil des Bündnisses, das am 13.4.2013 eine bundesweite Demo anlässlich des Beginns des NSU-Prozesses veranstaltete und das auch weiterhin kontinuierlich zur Thematik arbeitet.

Im Rahmen der »Nazis morden, ...«-Veranstaltungsreihe der campusantifa frankfurt zum NSU. Weitere Infos: campusantifa.blogspot.de

Weitere Infos zu unseren Terminen und den regelmäßigen Veranstaltungen im Klapperfeld findet ihr auf faitesvotrejeu.blogspot.de!

Programm

Samstag, 7. Dezember 2013

15.00 Uhr // Ehemaliger Abschiebetrakt zugänglich – translation work in progress: Neben der Dauerausstellung ist an diesem Tag auch der ehemalige Abschiebetrakt zugänglich, in dem ab den 1980er Jahren bis zur Schließung des Klapperfelds Abschiebegefangene inhaftiert wurden. Dort wird an der Übersetzung der Inschriften an den Zellenwänden weitergearbeitet, bei der nach wie vor Unterstützung von Leuten mit verschiedenen Sprachkompetenzen gebraucht wird. Wer uns dabei unterstützen und/oder sich den Abschiebetrakt einmal ansehen möchte, kann gerne vorbeikommen. **(bis 18.00 Uhr)**

Kontakt zur Übersetzungsgruppe: grenzen@klapperfeld.de

Donnerstag, 12. Dezember 2013

19.30 Uhr // Führung durch den ehemaligen Abschiebetrakt

20.00 Uhr // Filmvorführung »Da.Sein« (Wien/Lagos/Sokodé/München 2013, ca. 80min, dt. Untertitel): Im Mittelpunkt des Films stehen die Schicksale von Menschen, die »da« – in Deutschland und Österreich – gelebt haben und nach »dort« – nach Togo und Nigeria – abgeschoben wurden. Ihre Geschichten werden in Dialog gesetzt mit denen von Freund_innen und Angehörigen, die »da« geblieben sind. Zu den Protagonist_innen gehören eine Krankenpflegerin und ihr Sohn, ein Fußballspieler, ein ehemaliger Chauffeur, die Betreiberin einer kleinen Schneiderei, eine Bleiberechtsaktivistin und Familienversorgerin sowie ein beliebter Party-DJ. Mit ihnen haben die Filmemacher_innen **Aylin Basaran** und **Hans-Georg Eberl** Interviews geführt und sie einen Monat lang mit der Kamera in ihrem Alltag begleitet. Die Erzählungen handeln von traumatischen Gewalterfahrungen, auseinandergerissenen Beziehungen und von verlorenen Hoffnungen und Rechten. Sie handeln auch von behördlichem Rassismus und Zermürbungsterror »da« und politischer Verfolgung »dort«, aber auch von Widerstand und Solidarität – und von Versuchen, sich durch den erzwungenen Bruch im eigenen Leben nicht unterkriegen zu lassen. **Veranstaltende: noborder ffm (noborderffm.blogspot.de)**
(Es wird [vor]geheizt, aber bitte warm anziehen!!!)

Feste Termine im Klapperfeld

Wöchentliches Plenum

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr: Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen.

Erweiterte Dauerausstellung zur Geschichte des Klapperfelds

Jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr: Die Ausstellung auch kann während allen öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an (0163 9401683) oder schreibt uns eine E-Mail (info@klapperfeld.de).

Fahrradwerkstatt

Wenn ihr eure Fahrräder fit machen wollt, könnt ihr gerne vorbei kommen. **Vereinbart einfach vorher eine Termin mit unseren Schrauber_innen: fahrradwerkstatt.fvj@googlemail.com**

Fahrradwerkstatt der Halftentlassenenhilfe

Die Fahrradwerkstatt der Halftentlassenenhilfe macht Winterpause und ist im Frühling wieder Montags ab 14 Uhr im Klapperfeld.

Öffentliche Probe »Rhythms of Resistance«

Jeden Montag 18.30 Uhr: RoR Frankfurt ist Teil eines internationalen Netzwerks und nutzt Samba als kreative, laute und politische Aktionsform.

Kontakt

Zur Geschichte des
Klapperfeldes: klapperfeld.de

Anschrift: Faites votre jeu! | Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt

Web: faitesvotrejeu.blogspot.de | E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com | Infotelefon: 0163 9401683